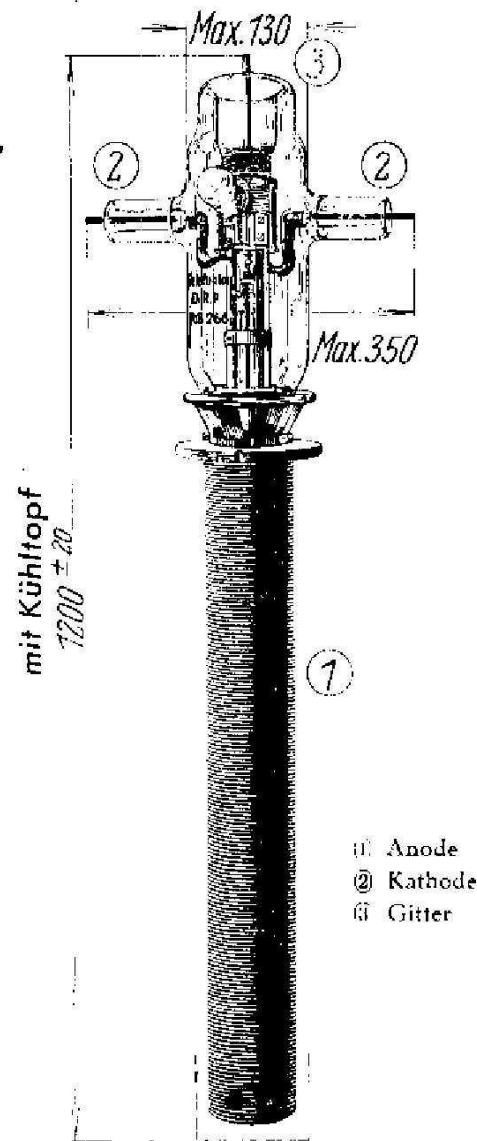


# TELEFUNKEN

# RS 266

## 50 kW-Senderöhre mit Wasserkühlung



- ① Anode
- ② Kathode
- ③ Gitter

Maße in mm

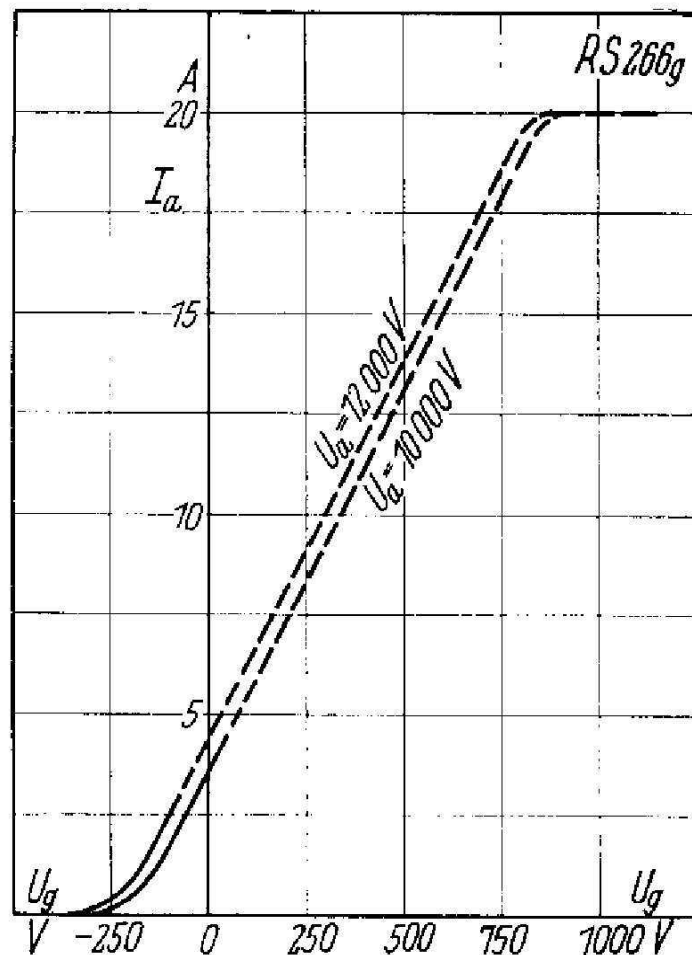
Heizspannung . . . . .	$U_h$	=	35 Volt*)
Max. Heizstrom . . . . .	$I_h$	=	125 A
Kathode . . . . .	Wolfram, direkt geheizt		
Max. Anoden-Betriebsspannung . . .	$U_a$	=	12000 V
Emissionsstrom bei			
$U_a = U_g = 1000$ V . . . . .	$I_e$	etwa	25 A
Durchgriff . . . . .	$D$	=	2,5 %
Verstärkungsfaktor . . . . .	$\mu = 1/D$	=	40
Max. Steilheit . . . . .	$S$	etwa	29 mA/V
Max. Anodenverlustleistung . . . . .	$Q_a$	=	30 kW
Nutzleistung . . . . .	$P_a$	etwa	50 kW
Norm. Anodengleichstrom . . . . .	$I_a$	=	6,5 A

\*) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf  $\pm 3\%$  konstant zu halten.

Max. Gewicht : mit Kühltopf 23000 g

ohne „ 16000 g





Statische Kennlinie der RS 266g

Die RS 266g ist eine Wasserkühlröhre für Langwellenbetrieb. Sie findet in großen Telegrafien und Telefoniesendern Verwendung. Die benötigte Steuerleistung beträgt etwa 1 kW bei 1100 Volt Wechselspannungsamplitude.

Zur Kühlung der Anode ist in der Minute eine Wassermenge von 30 Liter erforderlich. Die Temperatur des Kühlwassers soll beim Verlassen der Röhre 65° C nicht überschreiten.

In die Anodenleitung ist ein Schutzwiderstand von mindestens 200 Ohm zu legen. Wenn der Gleichrichter mit Gittersteuerung und automatischer Spannungsabschaltung bei Auftreten eines Überstromes ausgerüstet ist, genügt ein Schutzwiderstand von 100 Ohm.